

Nigeria und Südafrika verhandeln

Pretoria. Nach gewalttätigen Übergriffen gegen Ausländer in Südafrika ist Nigerias Präsident Muhammadu Buhari am Donnerstag in Pretoria eingetroffen. Die beiden größten Wirtschaftsmächte des Kontinents hatten im Vorfeld des Besuchs angekündigt, gemeinsam nach Lösungen für die Situation suchen zu wollen. In und um Johannesburg war es zu rassistischen Ausschreitungen gekommen, denen rund ein Dutzend Menschen zum Opfer fielen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/364083.rassismus-nigeria-und-suedafrika-verhandeln.html>